



## Einladung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

hiermit laden wir herzlich ein zum Seminar für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen (SBV).

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>THEMA:</b>            | Kontrovers und doch gemeinsam zum Ziel - Umgang mit Konflikten in Gremien                    |
| <b>SEMINARNUMMER:</b>    | Q510242003   |
| <b>TERMIN:</b>           | 11. April 2024   |
| <b>REFERENTIN:</b>       | Annette Vogelsang, Hannover  |
| <b>BEGINN:</b>           | 08:30 Uhr  |
| <b>ENDE:</b>             | 16:30 Uhr  |
| <b>ORT:</b>              | IG Metall Geschäftsstelle Hannover<br>Postkamp 12<br>30159 Hannover, E. 04                   |
| <b>ZIELGRUPPE:</b>       | Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen  |
| <b>SEMINARGEBÜHR:</b>    | 190,- € zzgl.  |
| <b>TAGUNGSPAUSCHALE:</b> | 45,- € (inkl. Mittagessen)   |
| <b>FREISTELLUNG:</b>     | gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG sowie gemäß § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX |
| <b>ANMELDESCHLUSS:</b>   | 28.03.2024   |

# Arbeit und Leben

NIEDERSACHSEN



In Zusammenarbeit mit  
der IG Metall Hannover

Die genannten Kosten verstehen sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer

Voraussetzung für Deine Teilnahme und den Erstattungsanspruch gegen den Arbeitgeber ist, dass der Betriebsrat einen ordnungsgemäßen Beschluss über Deine Entsendung gefasst und dies dem Arbeitgeber mitgeteilt hat.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, Dich für die Dauer des Seminars von der Arbeit freizustellen und die Seminarkosten zu übernehmen. Solltest Du hier Unterstützung benötigen, sprich uns bitte an.

Wir bitten Dich, die Anreise so einzurichten, dass das Seminar um 08:30 Uhr beginnen kann.

Wir wünschen Dir eine gute Anreise und ein erfolgreiches Seminar!

Mit freundlichen Grüßen

Arbeit und Leben  
Niedersachsen

Jutta Buchholz  
Geschäftsstellenleiterin



## Seminarinhalte

Erfahrungsgemäß erfolgt die intensive gemeinsame Arbeit in Betriebsratsgremien nicht ohne Auseinandersetzungen, die über einfache Meinungsverschiedenheiten hinaus gehen. Kollektives politisches Handeln ist daher immer auf die Verantwortungsübernahme Einzelner angewiesen, mit vorhandenen Konflikten umzugehen. Wie konstruktiv und sensibel (für die beteiligten Positionierungen, Bedarfe und Interessen) dieser Umgang ist, entscheidet oftmals über das Ergebnis der Auseinandersetzung. Um politisches Engagement von Einzelnen und Kollektiven zu sichern und Eskalationen zu vermeiden, ist eine verantwortungsvolle Konfliktkultur mit entsprechenden Handlungsmöglichkeiten zentral. Hierfür braucht es Wissen über die Entstehungen von Konflikten und wie man sie vermeiden und entschärfen kann.

## Schwerpunkte

- Meinungsverschiedenheit oder Konflikt
- Ursache von Konflikten
- Konflikttypen erkennen
- Eskalationsstufen analysieren
- Prävention von Konflikten
- Strategie der Konfliktlösung



## Hinweise zur Parkplatzsituation

Bei Anreise mit dem PKW bitten wir um Beachtung der Hinweisschilder an der Schrankenanlage.

Die Einfahrt zu den Parkplätzen befindet sich neben dem Mercure Hotel (Postkamp 10). Dort an der Schranke bitte ein Ticket für die IG Metall ziehen.

Damit Euer Ticket bei uns entwertet werden kann, müsst Ihr auf dem Parkplatz **durch die zweite Schranke fahren.**

Das Parkticket wird nach der Veranstaltung bei uns im Haus am Empfang (Ticketentwerter) entwertet.

Alle Parkplätze vor der zweiten Schranke gehören dem **Hotel** und sind **kostenpflichtig**. Sollten alle Parkplätze der IG Metall hinter der zweiten Schranke belegt sein, dürfen ausnahmsweise die Parkplätze des Hotels mitbenutzt werden. Das Parkticket muss in diesem Fall nach der Veranstaltung **am Empfang des Mercure Hotels** entwertet werden. Ebenfalls muss beim Hotel Name, Art der besuchten Veranstaltung sowie das PKW-Kennzeichen in einer Liste zur Abrechnung eingetragen werden.